Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz =

Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia

Svizzera: bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 43 (2020)

Heft: 2: Homo archaeologicus turicensis : Archäologie im Kanton Zürich

Vorwort: Édito

Autor: Neukom, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

édito

Bevor ich vor etwa einem Jahr neuer Baudirektor wurde, verband ich mit Archäologie Abenteuer, fantastische Funde, immer schönes Wetter. Mein erster Schnorchelbesuch bei den zürcherischen Unesco-Welterbestätten, den Pfahlbauten, steht zwar noch aus. Aber mein Wissen über das archäologische Potenzial im zürcherischen Boden wächst mit meiner Regierungszeit. Die hohe Bautätigkeit im Kanton führt zwangsläufig dazu, dass die Kantonsarchäologie präsent ist – in den Medien und auf meinem Pult, wenn es beispielsweise um grosse Bauvorhaben und Kreditverfügungen geht. Oder wenn der Kanton Zürich als Gastgeber den Verein «Archäologie Schweiz» empfangen darf und der zuständige Regierungsrat ein Editorial zur Sonderausgabe der Zeitschrift as. beisteuert. Was ich natürlich sehr gerne tue! Spannende Funde und Fundplätze haben in diesem Heft selbstverständlich ihren Platz. Alle Geschichten beginnen aber mit

den Personen, die sich mit dieser Materie beschäftigen. Durch sie, über ihre Arbeitswelten und ihre alltäglichen Erlebnisse zeigen sich die Hinterlassenschaften unserer Vorfahren in verschiedenen, sehr persönlichen Darstellungen. Archäologie findet

überall statt, draussen natürlich, aber auch im Labor, im Depot, im Sekretariat, auch einmal beim Juristen.

Man mag diese Abweichung vom Erwartbaren als Musterbruch empfinden und durch einen weiteren bestätigt finden: Es wäre eine verpasste Chance gewesen, hätte sich in dieser Sonderausgabe bloss die Kantonsarchäologie präsentiert. Es gibt noch viele weitere Institutionen auf dem Platz Zürich, die mit Archäologie zu tun haben. Ihnen allen haben wir gerne die Möglichkeit eingeräumt, aus ihrer Warte von der Arbeit und den Herausforderungen zu erzählen.

Diese Vielfalt der Archäologie und ihrer Akteure setzt sich in meiner Baudirektion fort: Hochbau, Tiefbau, Wasserbau, Renaturierungen, Land- und Forstwirtschaft – tagein, tagaus sind die verschiedenen Fachstellen mit ihren unterschiedlichen Aufträgen und Vorstellungen gefordert, sich zusammenzutun und gemeinsam zu tragfähigen Ergebnissen zu kommen. Eine schöne Aufgabe!

Gute Lektüre wünscht

_Regierungsrat Martin Neukom, Baudirektor Kanton Zürich

ad avventure e a fantastici rinvenimenti sotto un sole splendente. Non ho ancora avuto modo di fare snorkeling tra gli insediamenti palafitticoli di Zurigo iscritti nella lista del patrimonio mondiale dell'Unesco. Tuttavia le mie conoscenze sul potenziale archeologico del sottosuolo zurighese crescono di giorno in giorno. La grande attività edilizia nel cantone comporta necessariamente una presenza dell'archeologia nei media e sulla mia scrivania, come ad esempio quando si tratta di gestire grandi progetti edilizi e domande di finanziamento. Ma anche quando il canton Zurigo ha il piacere di ospitare l'associazione «Archeologia Svizzera», e il Consigliere di Stato responsabile deve fornire un editoriale per l'edizione straordinaria della rivista as. Cosa che, naturalmente, faccio con piacere!

Interessanti ritrovamenti e siti trovano spazio in questo quaderno. Tutte le storie cominciano con le persone attive in questo settore. Attraverso il loro lavoro e le loro esperienze quotidiane, l'eredità dei nostri antenati viene descritta in una veste nuova e molto personale. L'archeologia è ovunque, all'aperto, ma anche in laboratorio, in deposito, in segreteria e anche dai giuristi. È possibile che questa digressione venga percepita come una rottura del classico modello del quaderno speciale, ma sarebbe stata un'occasione mancata, se in questa edizione, fosse stato presentato solo il Servizio archeologico cantonale. Ci sono infatti numerose altre istituzioni a Zurigo, che hanno a che fare con l'archeologia. In questo modo siamo riusciti a dare loro la possibilità di raccontare il loro lavoro e le sfide a cui sono confrontati.

Questa varietà dell'archeologia e dei suoi attori continua nel mio Dipartimento delle costruzioni: nell'edilizia, nelle opere del genio civile e in quelle idrauliche, nei progetti di rinaturalizzazione, nell'economia agricola e nella silvicoltura. Le singole istituzioni, con i loro mandati, devono impegnarsi a cooperare per giungere a risultati comuni sostenibili. Una bella sfida! Vi auguro una buona lettura.

_Martin Neukom, Consigliere di Stato, direttore del Dipartimento delle costruzioni del Canton Zurigo